

Game Developer (m./w./d.)

BERUFSBESCHREIBUNG

Game Developer (m./w./d.) entwickeln Konzepte und Software für Computer-Spiele. Sie planen den Spielablauf, entwickeln die Inhalte und Charaktere, die Spielregeln und die verschiedenen Spiel-Ebenen (Levels) und Schwierigkeitsgrade. Während Game Developer (m./w./d.) vorwiegend mit der konzeptuellen Entwicklung von Computerspielen befasst sind, wird die Programmierung und grafische Gestaltung der Spiele meist von Computerspielprogrammierer*innen und Computergrafiker*innen übernommen. In der Regel arbeiten diese Spezialist*innen in einem Team zusammen.

In der Testphase werden die einzelnen Spielebenen erprobt, optimiert und verbessert. Zu diesem Zweck werden Testpersonen eingesetzt, welche die Computer-Spiele und einzelnen Levels stundenlang durchspielen und ihre Erfahrungen dazu berichten.

Game Developer (m./w./d.) arbeiten in Unternehmen für Multimedia oder Software-Entwicklung für Computer-, Video- und Handy-Spiele. Sie arbeiten im Team mit Computerspielprogrammierer*innen, Computergrafiker*innen, Informatiker*innen und anderen Spezialist*innen und kommunizieren mit Mitarbeiter*innen der verschiedenen betrieblichen Abteilungen.

Ausbildung

Für den Beruf Game Developer (m./w./d.) ist eine abgeschlossene Schulausbildung mit entsprechendem Schwerpunkt (z. B. Informatik-HTL, Mediendesign) oder einem abgeschlossenen Universitäts- oder Fachhochschulstudium (z. B. in Informatik, Software-Entwicklung oder Computerwissenschaften) erforderlich. Auch eine Lehrausbildung im Lehrberuf Applikationsentwicklung oder Medienfachmann/Medienfachfrau sowie verschiedene Lehrgänge von spezialisierten Ausbildungseinrichtungen ermöglichen den Zugang zu diesem Beruf.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Konzepte für Computer-, Video- und Handyspiele, wie z. B. Actionspiele, Adventure-Spiele, Simulationen, Strategiespiele, Glücksspiele entwickeln
- pädagogische Lern- und Förderspiele entwickeln
- Exposés, Konzepte, Storyline verfassen
- einzelne Spielebenen, Handlungsabläufe und Schwierigkeitsgrade festlegen
- auf einen spannenden und flüssigen Spielablauf achten
- Hintergrundkulissen, wie z. B. Landschaften, Städte, Gebäude konzipieren
- Persönlichkeiten und Charaktere gestalten und festlegen
- Computerspiele testen, verfeinern, optimieren und bis zur Marktreife führen
- Texte, Betriebs- und Spielanleitungen verfassen
- technische Unterlagen, Fachjournale, Handbücher führen
- technische Dokumentationen erstellen, (digitale) Bild- und Videoarchive führen
- Computerspiele präsentieren und erklären, bei Werbe- und Marketingmaßnahmen mitwirken

Anforderungen

- Farbsehen
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- Gefühl für Farben und Formen
- gestalterische Fähigkeit
- gute Beobachtungsgabe
- mathematisches Verständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kritikfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Begeisterungsfähigkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Zielstrebigkeit
- Informationsrecherche und Wissensmanagement
- interdisziplinäres Denken
- Koordinationsfähigkeit
- Kreativität
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise
- Umgang mit sozialen Medien